

Museum + Recht: KI, Co-Creation & NFT (Krems/online, 6 Jun 23)

Universität für Weiterbildung Krems und online, 06.06.2023
Anmeldeschluss: 05.06.2023

Anja Grebe

Museum + Recht: KI, Co-Creation & NFT

Die museale Sammlungspraxis ist angesichts der rasanten technologischen Entwicklungen und gesellschaftlichen Veränderungen mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert, die neue inter- und transdisziplinäre Sichtweisen erfordern. Im Fokus der dritten Tagung von „MUSEUM+RECHT“ stehen der Einsatz künstlicher Intelligenz im Zusammenhang mit der Schaffung von Kunstwerken und ihrer Kuratierung. Born-digital art ist längst etabliert, erfährt aber in Zusammenhang mit neuen Technologien – allen voran NFT bzw. Blockchain – eine weitere Facette, die einen neuen rechtlichen Fragenkreis eröffnet. So begegnen Sammlungseinrichtungen beim Ankauf, der dauerhaften Sicherung und der öffentlichen Zugänglichmachung regelmäßig gewissen Rechtsunsicherheiten, vor allem im Hinblick auf den Umgang mit Urheberrechten. Schließlich gilt es Fragen rund um innovative Methoden der Kunstvermittlung fachübergreifend zu bewerten.

Das dritte Symposium der Veranstaltungsreihe „MUSEUM+RECHT“ an der Universität für Weiterbildung Krems beleuchtet das Thema „KI, Co-Creation & NFT“ aus transdisziplinärer Perspektive. Dabei geht es um die vielfältigen juristischen und kuratorischen Implikationen von zeitgenössischen Kunstformen und ihrer Sammlung, um die Funktion und Bedeutung neuer Technologien am Kunstmarkt ebenso wie um Fragen individualisierter und partizipativer Benutzer:innenerlebnisse im Hinblick auf die digitale Zukunft von Museen.

PROGRAMM

ab 08:45

Registrierung der Teilnehmer:innen

09:15-09:30

Begrüßung

Rektor Mag. Friedrich Faulhammer (Universität für Weiterbildung Krems)

Univ. Prof. Dr. Anja Grebe (Universität für Weiterbildung Krems)

Univ. Prof. Ing. Dr. Clemens Appl (Universität für Weiterbildung Krems)

09:30-11:00

Co-Kreierte, partizipative Kunst von und mit KI

Univ.-Prof. Manuela Naveau, PhD (Kunstuniversität Linz, Institut für Interface Cultures)

Univ.-Prof. Ing. Dr. Clemens Appl, LL.M. (Universität für Weiterbildung Krems)

11:00-11:30

Kaffeepause

11:30-13:00

KI als Kurator:in?

Dominik Bönisch (Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen)

RA MMag. Alexander Koller (Schmidtmayr | Sorgo | Wanke Rechtsanwälte)

13:00-14:15

Möglichkeit zum Mittagessen in der Mensa

14:15-15:45

NFT und Recht

Mag. Dr. Alexander Pfeiffer MBA MA (Universität für Weiterbildung Krems)

RA MMag. Helene Rohrauer (Fellner Wratzfeld und Partner)

15:45-16:15

Kaffeepause

16:15-17:45

Creative User Empowerment

Sonja Thiel (Badisches Landesmuseum Karlsruhe)

RA Mag. Alexandra Ciarnau (DORDA Rechtsanwälte)

18:30

Launch des Zentrums für Kulturen und Technologien des Sammelns

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung erforderlich. Anmeldeformular: www.donau-uni.ac.at/mr2023

TAGUNGSORT

Seminarraum 2.4, Universität für Weiterbildung Krems, Dr.-Karl-Dorrek-Strasse 30, A-3500 Krems
an der Donau und im Internet-Livestream

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Univ.-Prof. Dr. Anja Grebe

Univ.-Prof. Ing. Dr. Clemens Appl, LL.M.

Univ.-Prof. MMag. Dr. Philipp Homar

Dr. Hanna Brinkmann M.A.

VERANSTALTER

Department für Kunst- und Kulturwissenschaften / Zentrum für Kulturen und Technologien des Sammelns

Zentrum für Geistiges Eigentum, Medien- und Innovationsrecht

KONTAKT

Universität für Weiterbildung Krems

Zentrum für Kulturen und Technologien des Sammelns

Zentrum für Geistiges Eigentum, Medien- und Innovationsrecht
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems, Österreich
+43 (0)2732 893-2405
ipmi@donau-uni.ac.at
collectionstudies@donau-uni.ac.at

Quellennachweis:

CONF: Museum + Recht: KI, Co-Creation & NFT (Krems/online, 6 Jun 23). In: ArtHist.net, 25.05.2023.
Letzter Zugriff 15.12.2025. <<https://arthist.net/archive/39372>>.